

Bilder in Worte gefasst

ESCHEN. Adam Glinski träumt seine Bilder und versucht, sie in Worte zu fassen. So entstehen Bild-Worte. Seinen Texten gibt er gelegentlich eine Bild-Form. So entstehen Wort-Bilder. Den Künstler und Autor interessiert das Bewusstsein und «der rote Faden», die hinter jedem Bild und Wort zu wirken scheinen. Alle Interessierten sind eingeladen, Adam Glinski in den Pfrundbauten Eschen zu besuchen. Dort kann man eine Auswahl seiner Werke sehen, ihm bei der Arbeit zuschauen und mit ihm plaudern. Die Vernissage beginnt morgen um 19 Uhr. Die Ausstellung wird bis 6. September jeweils freitags von 18 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr zu sehen sein. (pd)

Vaterland Mittwoch
26. 8. 2015 15 15